

Inhalt

7	„War’n Sie schon mal in mich verliebt?“
15	Ein großer Erfolg: Axel an der Himmelstür
25	Paul Morgan
25	1886 bis 1906. Kindheit und Familie
46	„... mit Recht von Berlin begeistert“
55	Max Hansen. Es muss was Wunderbares sein
69	„Seid lieb und nett zu uns!“
	Kurt Robitschek und das „Kabarett der Komiker“
84	Das neue Haus
106	1933. Zwischenstation in Wien
110	„Kabarett der Komiker“ in New York
113	Der Film
113	Paul Morgan, der Gagman
122	Max Hansens Flirt mit Frau Filmia
125	Max Hansen, der „elegante Schwerenöter“
143	1933. Über die Schweiz nach Skandinavien, die neue Heimat
153	Nach dem Krieg
157	Paul Morgan, außerordentlicher Botschafter des Wiener Schmuses in Berlin
168	1933. Der König der Unterwelt siegte über den König des Humors.
175	1938. Das endgültige Ende
182	Josas Schicksal
183	Die Nachwelt

189	<i>Ernst Morgan. Polyglott und Komiker</i>
194	1938. <i>Flucht über Italien, Portugal, Griechenland nach Ägypten</i>
207	<i>Nachsatz</i>
208	<i>Dank</i>
210	<i>Kurzbiographien</i>
218	<i>Literatur und Quellen</i>
227	<i>Anmerkungen</i>
241	<i>Bildnachweis</i>
242	<i>Personenregister</i>